

Pressemitteilung
15. Januar 2026

Die WDC-Eigenformate – großgedacht und verbindend

Die WDC-Eigenformate sind zentrale Leuchttürme des WDC-Jahresprogramms. Sie schaffen vielseitige Bühnen für die Bürger:innen, die Kultur und die Wirtschaft. Im Zentrum der WDC-Eigenformate stehen Vernetzung und Co-Creation zwischen Design, Technologie, Kommunikation, Mobilität und Zivilgesellschaft. Alle WDC-Eigenformate lassen sich den fünf thematischen Schwerpunkten zuordnen – bis auf den WDC-Hub, der als Festival-Zentrum ganzjährig eine dauerhafte Anlaufstelle der World Design Capital 2026 bildet und inhaltlich an unterschiedliche Themen andockt.

WDC-Hub – ein Raum im Werden

Termin: 24. Januar bis 30. November 2026

Ort: Museum Angewandte Kunst Frankfurt

Der *WDC-Hub* im Museum Angewandte Kunst Frankfurt ist kein fertiger Ort, sondern ein Raum im Werden – zentrale Anlaufstelle der WDC 2026 und Einladung, Gestaltung als gesellschaftliche Praxis live mitzudenken, mitzugestalten und zu diskutieren. Der von studio formagora gestaltete *WDC-Hub* bietet Raum für Fragen, Austausch, Workshops und Begegnungen.

Zwei räumlich verbundene Bereiche – forum und foyer – bilden dafür den Rahmen. Das forum ist Plattform und Aufenthaltsort zugleich: konsumfrei, zugänglich und flexibel. Es ist Treffpunkt für Besucher:innen, Projektakteur:innen, internationale Gäste und das WDC-Team, Ausgangspunkt für Programmentdeckungen sowie ein Ort für spontanen Austausch, konzentriertes Arbeiten oder gemeinsames Diskutieren. Das foyer ergänzt diesen offenen Raum. Die hier gezeigten Arbeiten sind bewusst nicht als abgeschlossene Ausstellungen gedacht, sondern als Einblicke in Prozesse, Fragestellungen und offene Entwürfe. Pop-up-Ausstellungen, Interventionen einzelner Projekte, temporäre Installationen oder einzelne Werke treten in einen Dialog mit dem Raum und seinem Publikum.

Eröffnung: Samstag, 24. Januar 2026, ab 10 Uhr

Am 24. Januar lädt ein abwechslungsreiches Programm zum Entdecken, Mitmachen und Austausch ein: Von der internationalen Live-Schalte im Rahmen der 24-Stunden-Konferenz „re_Design Democracies“ (14 bis 16 Uhr) über einen Talk mit Vera

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026 /
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

wdc2026.org

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



und Ruedi Baur sowie mit Christopher Dell und Barbara Lersch bis hin zu Workshops wie Collective Paper Aesthetics von Noa Haim und Ausstellungsführungen. Um 16 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch Matthias Wagner K, Carolina Romahn und studio formagora, gefolgt von einem winterlichen Empfang mit Glühwein und Snacks im Innenhof des Museums. Der Eintritt ist frei – alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

WDC-Pavillon – mobiler Treffpunkt an mehreren Orten in der Region

Termin: April bis September 2026

Orte: Bad Homburg: 13. bis 26. April, Kelkheim: 04. bis 17. Mai, Offenbach: 25. Mai bis 14. Juni, Wiesbaden: 22. Juni bis 12. Juli, Rheingau: 17. bis 30. August, Darmstadt: 07. bis 27. September 2026

Ab Mitte April 2026 tourt der mobile *WDC-Pavillon* rund ein halbes Jahr lang durch die Region und macht die Themen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 erlebbar. Zwischen April und September 2026 wird er u.a. in Bad Homburg, Offenbach, Wiesbaden, Darmstadt, Kelkheim und im Rheingau Station machen. Der Pavillon ist ein temporärer Ort im öffentlichen Raum, an dem Besucher:innen miteinander ins Gespräch kommen, Neues ausprobieren und Gestaltung als gesellschaftliche Kraft erfahren können. Entworfen und realisiert wurde er gemeinsam mit ConstructLAB, einem internationalen Netzwerk aus Architekt:innen und Designer:innen mit Fokus auf partizipative Architektur und soziale Gestaltung. ConstructLAB entwickelt den Pavillon als flexible, modulare Struktur, die sich an jeden Standort anpasst; der finale Entwurf wird Anfang 2026 vorgestellt.

Das ortsspezifische Programm folgt einer modularen Wochenstruktur: Unter der Woche stehen Bildungsformate im Vordergrund, etwa Workshops mit Schulen sowie gemeinsame Projekte mit Vereinen, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Am Wochenende öffnet der Pavillon als lebendiger Treffpunkt mit Community-Workshops, Performances, Musik, Talks, Installationen und interaktiven Formaten, die Begegnung, Austausch und Beteiligung fördern. Begleitet wird jede Station durch eine Residency von ConstructLAB, die ein kontinuierliches kreatives Grundrauschen schafft. In Zusammenarbeit mit den WDC-Programmpartner:innen entstehen ortsspezifische Angebote, die Besucher:innen einladen, die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten.

Zugehöriger Themenschwerpunkt: „Lernen neu denken, Gestaltung erforschen“

WDC-Campus – young talents at work

Termin: 15. April bis 09. August 2026

Ort: Museum Angewandte Kunst Frankfurt

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026 /
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



Der *WDC-Campus* ist ein zentrales Zukunftsprojekt der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 im Museum Angewandte Kunst. Das umfassende Format bietet Studierenden, Absolvent:innen und Start-ups eine Plattform, um innovative Projekte und Visionen für eine nachhaltige Zukunft von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu präsentieren und generationenübergreifend Hochschulen, Unternehmen und Kulturschaffende zu vernetzen. Der Campus ist Werkstatt, Labor, Diskursraum und Festival zugleich. Hier bündeln junge Talente kreative Energie, um Themen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit, Gesundheit, Mobilität, Governance und Demokratie interdisziplinär zu bearbeiten. Projekte der Hochschulen werden in einer großen Ausstellung und vielfältigen Formaten präsentiert, gegliedert in verschiedene Themen der WDC 2026: Arbeiten, Bauen & Wohnen, Bildung, Gesundheit, Industrie, Konsum, Kultur & Medien, Mobilität, Öffentlicher Raum und Sport.

Das Netzwerk startete im Sommer 2025 und läuft über zwei Semester (WS 2025/26, SS 2026). Höhepunkt ist das *Campus-Festival* vom 3. bis 5. Juli 2026 mit anschließender Ausstellung, an der rund 40 Hochschulen mit 250.000 Studierenden und internationalen Partner:innen teilnehmen. Etwa 150 Exponate werden ausgewählt und gezielt kommuniziert. Panels, Vorträge, Workshops und Dialogwerkstätten fördern den Austausch zwischen Gestaltung, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit.

Zugehöriger Themenschwerpunkt: „Lernen neu denken, Gestaltung erforschen“

Open – Design Week Frankfurt RheinMain. Offen für Neues

Termin: 05. bis 14. Juni 2026

Orte: Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach und Region

Wie viel Veränderungskraft in Designprozessen steckt, zeigt im Juni die *Open – Design Week Frankfurt RheinMain*, die im Rahmen der WDC 2026 stattfindet. Zehn Tage lang wird die Region zur internationalen Bühne für Gestaltung. Agenturen, Studios, Handwerksbetriebe, junge Talente, aber auch mittlere und große Unternehmen öffnen ihre Räume und geben Einblick in ihre Arbeit. In offenen Studios, Talks sowie Einzel- und Gruppenausstellungen wird sichtbar, wie Design wirtschaftliche Stärke und Innovation fördert und zugleich gesellschaftlichen Zusammenhalt, ressourcenschonende Lösungen und zukunftsfähige Projekte unterstützt.

Den Auftakt bildet der *Hessische Kreativwirtschaftstag*, der Gestaltung und Wirtschaft auf Landesebene zusammenbringt. Am folgenden Wochenende setzt das *Forward Festival*, eines der wichtigsten Kreativfestivals Europas, erstmals in Frankfurt RheinMain einen internationalen Impuls. Unter dem Titel „*Form Follows Friendship – Co-Design als demokratische Praxis*“ arbeitet der niederländisch-deutsche

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026 /
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



Designnachwuchs in Tandems und zeigt Ergebnisse ihrer grenz- und disziplinen-übergreifenden Kooperationen. Begleitet wird die *Open – Design Week Frankfurt RheinMain* von Verbänden und Institutionen wie Hessen Design e. V., dem Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen (CluK) e. V., dem German Design Council – Rat für Formgebung, dem diplomatischen Netzwerk des Königreichs der Niederlande und der iF International Forum Design GmbH. Auch Designpreise und der gestalterische Nachwuchs stehen im Fokus.

Die Anmeldephase läuft noch bis 31. März. Bereits jetzt haben über 40 Kreative, Agenturen und designaffine Organisationen ihre Beteiligung zugesagt.

Module – Interdisziplinäres Festival für gestalterische Experimente

Termin: 13. bis 16. August 2026

Ort: Kulturcampus Frankfurt

Das *Module Festival* findet als interdisziplinäres Open-Air-Format vom 13. bis 16. August 2026 auf dem Kulturcampus Frankfurt statt. Entlang der Leitidee „Design for Democracy“ vereint das kostenfreie Festival Musik, Gestaltung und gesellschaftliche Themen in einem offenen Programm. Internationale und regionale Künstler:innen, Designer:innen sowie lokale Initiativen verwandeln den Kulturcampus – ein Ort im Wandel und Symbol für gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung – in ein Labor für kreative Experimente. Performances, Filmvorführungen, Lesungen, partizipative Workshops, Spaziergänge und Installationen eröffnen neue Perspektiven auf Gestaltung und Gemeinschaft. Ergänzt wird das Programm durch audiovisuelle Projektionen auf die umliegenden Gebäude und eine temporäre Radiostation in Zusammenarbeit mit internationalen Online-Radios. Das Festival lädt Menschen aller Generationen ein, die Potenziale von Design, Musik und kreativer Zusammenarbeit neu zu entdecken.

Zugehöriger Themenschwerpunkt: „Mit allen Sinnen“

Policy Days – Future needs Design

Termin: 11. bis 14. November 2026

Ort: Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach

Die *Policy Days* finden vom 11. bis 14. November 2026 in Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach statt und bilden die offizielle *World Design Policy Conference* der WDO im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026. Über drei Tage diskutieren internationale Akteur:innen aus Politik, Design, Wissenschaft und Zivilgesellschaft die Rolle von Gestaltung als strategisches Werkzeug für gesellschaftliche und politische Transformation. Die Konferenz ist in die Themenberei-

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026 /
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

che Politik, Verwaltung und Haltung gegliedert und zeigt, wie Design Impulse für demokratische Prozesse, Verwaltungshandeln und gesellschaftliche Innovation liefern kann.

Den Höhepunkt bildet die Design Assembly in der Frankfurter Paulskirche am 14. November 2026: Hier werden die Ergebnisse des WDC-Jahres sowie der Design Action Plan Frankfurt RheinMain, ein Maßnahmenkatalog zur nachhaltigen Verankerung von Design in Politik, Verwaltung und Gesellschaft, präsentiert. Transformationswissenschaftlerin Maja Göpel wird eine Keynote halten. Gleichzeitig findet die feierliche Convocation Ceremony statt, in der das internationale Netzwerk der World Design Capitals mit regionalen Entscheidungsträger:innen zusammenkommt und der WDC-Titel an die nächste Welthauptstadt des Designs – an Busan, Südkorea – übergeben wird. Damit markieren die *Policy Days* den Abschluss des WDC-Jahres und setzen zugleich Impulse für eine zukunftsfähige Designpolitik in der Region.

Zugehöriger Themenschwerpunkt: „Design im Dialog – in Politik und Gesellschaft“

WDC-Spotlight #anfangen

Mit dem WDC-Spotlight *#anfangen* macht die World Design Capital 2026 das Gestaltungspotenzial der Region Frankfurt RheinMain konkret erlebbar. In monatlichen Video-Folgen und einer begleitenden Social-Media-Kampagne werden Gestalter:innen, Projekte und Initiativen sichtbar, die demokratisches Design aktiv leben. *#anfangen* versteht sich als Einladung, selbst ins Handeln zu kommen und Engagement öffentlich zu zeigen. So positioniert sich Frankfurt RheinMain als offene, partizipative und zukunftsorientierte Modellregion – weit über 2026 hinaus.

Hinweis: Ausführliches Bildmaterial sowie weiterführende Pressemitteilungen zu den thematischen Schwerpunkten, zu den wichtigsten Kooperationspartner:innen, zur WDO, eine Zitate-Sammlung sowie eine Übersicht von Highlight-Projekten aus dem Jahresprogramm finden Sie hier: media.wdc2026.org/press

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026 /
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of

